

Opponitz Rundblick



21. Jahrgang - Ausgabe 03/2015 - November 2015

YBBSTALRADWEG

Teilabschnitt Lunz - Kogelsbach eröffnet



Foto: © Der Ybbstaler

Zur offiziellen Eröffnung am 02. Oktober 2015 kam LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka nach Lunz/See und radelte gemeinsam mit Bürgermeistern der Nachbargemeinden und anderen Vertretern aus Politik, Vereinen und Wirtschaft nach Kogelsbach.



Aktion Schutzengel

Im Rahmen der Aktion Schutzengel verteilte Bgm. Johann Lueger Regenschutzmäntel an die Kindergarten- u. Volksschulkinder.



Don Kosaken Chor
begeisterte das Publikum
in der Pfarrkirche Opponitz.



Tag der älteren Generation



Heuer ging die Fahrt in die Nachbarpfarrkirche Göstling/Ybbs. Ein herzliches Dankeschön an die Autobesitzer und Fahrer für die Beförderung der Teilnehmer.

Eisenstraße lud zum Sommernachtsball



Auch eine Opponitzer Abordnung war vertreten und genoss das tolle Ambiente in Neubruck.



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Nach einem Hitzesommer mit überdurchschnittlich hohen Temperaturen bis an die 40°C ist nun der Herbst ins Land gezogen. Einerseits können die Tourismusbetriebe in unserer Region auf einen sehr erfolgreichen Sommer 2015 zurückblicken, andererseits litt die Land- und Forstwirtschaft unter der Hitze und dem damit verbundenen Wassermangel. Einige Bauernhöfe mussten von unserer Feuerwehr mit Trinkwasser versorgt werden, danke für die Hilfeleistung.

Jeden Tag informieren uns die verschiedensten Medien über die Flüchtlingsströme in Europa. Die Politik national und international steht vor einer großen Herausforderung. Vom Bund wurde den Gemeinden vorgegeben, 1,5% der Einwohnerzahl an Asylsuchende aufzunehmen. In unserer Gemeinde Opponitz ist der Prozentsatz mehr als erfüllt. Ich persönlich hoffe, dass es bald einheitliche Vorgehensweisen zu diesem Thema in ganz Europa gibt.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der NÖ-Straßenbauabteilung, der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs und der finanziellen Zusage der Landes NÖ war es möglich im vorgegebenen Zeitplan die L 98a und den für unser Dorf so wichtige Gehsteigverlängerung umzusetzen. Den Gehsteig Richtung Fußballplatz und Stockhalle sehe ich als wichtiges Zeichen für die Sicherheit unserer Dorfbewohner. Großer Dank gilt Herrn Josef Schneckenleitner für die Grundabtretung.

Die Verbreiterung und Erneuerung eines Teilstückes der Luckenstraße wurde begonnen und wenn es die Witterung zulässt, sollte dieses Projekt noch heuer abgeschlossen werden.

Ganz besonders freut mich, dass der Tourismusverein nach dem Rücktritt von Langzeitobmann Rudi Kefer unter dem neuen Obmann Max Felber weitergeführt wird. Herzlicher Dank gebührt allen ausgeschiedenen Funktionären. Dem neuen Obmann und dem Vorstand wünsche ich viel Kraft und Ausdauer für die nächsten Jahre. Ohne die Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Narzissenwandertag, den Heimattagen und dem Weihnachtsmarkt würden in unserem Ort wichtige und wertvolle Ereignisse fehlen.

Der erste Abschnitt des Ybbstalradweges von Lunz am See bis Kogelsbach wurde am 2. Oktober von LH Stellvertreter Wolfgang Sobotka und den Bürgermeistern der Ybbstalgemeinden feierlich eröffnet. Schon jetzt zeigt sich die große Beliebtheit des familienfreundlichen Radweges. Bei der letzten Radweg-Vorstandssitzung konnte ich meine Kollegen überzeugen, dass es notwendig ist, das Ofenloch jetzt in Angriff zu nehmen. Dieser Bauabschnitt wird in der Umsetzung der schwierigste und pro Laufmeter auch der teuerste sein. Rund um den Ybbstalradweg gibt es ein bereits bestehendes Inszenierungskonzept, für die Umsetzung ist jede Gemeinde selbst verantwortlich. Um für Opponitz den bestmöglichen Nutzen aus dem Radweg zu ziehen und kreative Ideen zu sammeln, wurde eine überparteiliche Gruppe von knapp 20 Personen mit dem Namen Rad.Leben.Opponitz installiert. Zwei Sitzungen haben bereits stattgefunden und die Teilergebnisse sind sehr vielversprechend. Bis zum Jahresende wird ein fertiges Konzept vorliegen. Es freut mich sehr, dass unsere Kassenverwalterin Frau Mag. Gudrun Hofbauer die Prozessbegleitung übernommen hat. Ihre Erfahrung als ehemalige Geschäftsführerin der NÖ Eisenstraße ist sehr hilfreich.

Unsere schöne Ybbstaler Naturlandschaft lädt uns ein den Herbst in seiner ganzen Farbenpracht zu bestaunen.

Ich wünsche uns allen, dass wir auch Zeit finden diese schöne Jahreszeit zu genießen.

Euer Bürgermeister

Bauarbeiten an der L98a beendet

Die Landesstraße L98a von der Engstelle „Familie Rößler“ bis zur Auffahrt „Vorderleithen“ wurde im Rekordtempo saniert.

Im Juni begann die Wildbach- u. Lawinenverbauung die in diesem Teilstück befindliche Brücke im Bereich „Hauslehen“ neu zu errichten. Dies war im Rahmen der Verbauungsmaßnahmen „Hühnergraben“ notwendig geworden.

Nach Fertigstellung der Brücke wurde das Teilstück der Landesstraße von der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs asphaltiert. Besonders freut es Bürgermeister Lueger, dass im Zuge der Neuasphaltierung der Gehsteig bis zum Sportplatz bzw. zur neu errichteten Eisstockhalle erweitert wurde.

Dank gebührt Herrn Straßenmeister Andreas Hirtenlehner (li.) und seinem Team, sowie den Arbeitern der Wildbach- und Lawinenverbauung, die bei teils extremer Hitze die Arbeiten rasch umsetzten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Josef Schneckenleitner für die Grundabtretung und den Anwohnern für ihr Verständnis hinsichtlich der Verkehrsbeeinträchtigungen, des Lärms und schlussendlich auch wegen dem Schmutz und Staub.



INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
Gemeindevorstand u. Gemeinderat	Seite 5
Aus der Gemeindestube	Seite 6
Aus dem Kindergarten	Seite 8
Aus der Schulbank	Seite 10

Mimi meint	Seite 12
Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 15
Gedenken an Verstorbene	Seite 38
Wir gratulieren	Seite 39
Dorfweihnacht	Seite 40

Beilage: Kindergartenanschreibung

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Johann Lueger, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Gemeindevorstand und Gemeinderat vom 02.07.2015 bis 20.10.2015

Im Zuge einer Gemeindevorstandssitzung hat ein Vertreter des Gemeindeverbands für Umweltschutz, Herr Alois Schelch, einen Energiebericht über die Gebäude der Gemeinde Opponitz präsentiert. Die Gemeinden sind verpflichtet, eine Energiebuchhaltung zu führen. Diesbezüglich gibt es eine Zusammenarbeit mit dem GVU. Herr Schelch ist Energiebeauftragter für die Gemeinde Opponitz.

Erwähnenswert ist, dass der Kindergarten eine sehr gute Energiekennzahl aufweist. Das Gemeindeamt liegt unter dem errechneten Energiewert lt. Energieausweis. Negativ fällt die Energiebilanz in der Volksschule aus, dies ist damit zu begründen, dass das Gebäude sanierungsbedürftig ist.

Sehr positiv ist auch der große Anteil an gemeindeeigenen PV-Anlagen sowie die Wärmege-
winnung bzw. der Wärmebezug durch erneuerbare Energien.

Die Bruckwirt GmbH ist grundsätzlich bereit, den Transport der Kindergartenkinder im Kindergartenjahr 2015/16 wieder durchzuführen und hat dafür ein Angebot vorgelegt, welches der Gemeinderat einstimmig angenommen hat. Derzeit sind 12 Kinder für den Transport durch die Bruckwirt GmbH angemeldet.

Seit dem Jahr 2012 wird für die Anschaffungen von Spiel- und Fördermaterial für den Kindergarten €10,00 monatlich inkl. MwSt von den Eltern eingehoben. Da aufgrund der in der Zwischenzeit eingetretenen Preissteigerungen nicht mehr die erforderliche Menge an Material angekauft werden kann und auch der Gemeinde nur begrenzt Eigenmittel zur Verfügung stehen, wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Beitrag ab dem aktuellen Kindergartenjahr auf €11,00 inkl. MwSt anzuheben.

Beschlossen wurde, den Maschinenring Service NÖ Wien wieder mit dem Winterdienst auf Gemeindestraßen für die Saison 2015/16 zu beauftragen.

Seitens der Straßenmeisterei wurde eine Entscheidung bezüglich Durchführung des Winterdienstes mit Salz- oder Sandstreuung gebeten.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass für künftige Winterdienstmaßnahmen im Bereich der Ortsdurchfahrt von Opponitz (L98a) ausschließlich Sandstreuung durchgeführt werden soll.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung beschlossen, mit der Firma Stecher Erdarbeiten einen Vertrag bezüglich Winterdienst auf öffentlichen Gehsteigen für die Winterdienstsaison 2015/16 abzuschließen. Neu im Gegensatz zum Vorjahr ist unter anderem, dass in der kommenden Saison der Laderfahrer von Seiten der Gemeinde Opponitz gestellt wird, Herr Thomas Fluch wird diese Arbeiten übernehmen. Firma Stecher stellt einen Ersatz für Herrn Thomas Fluch zur Verfügung.

Die Hundeabgabe wurde in der Gemeinde Opponitz seit 17.11.2010 nicht mehr erhöht. Heuer wurden fünf Hundekotstationen angekauft, welche sowohl beim Ankauf, als auch bei der Erhaltung von der Gemeinde Opponitz getragen werden müssen. Aufgrund dieser Tatsache soll die Hundeabgabe ab 1.1.2016 erhöht werden. Der Gemeinderat hat folgende neue Tarife beschlossen:

Nutzhunde: € 6,54, Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und für auffällige Hunde € 150,00 (anstatt bisher €120,00) und für alle übrigen Hunde: €30,00 (anstatt €20,00)

Die neue Verordnung tritt mit 1.1.2016 in Kraft, gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates vom 17.11.2010 außer Kraft.

Nach Verhandlungen mit der Wien Energie konnte eine gute Basis für den Strom-Einkaufspreis ab 1.1.2016 geschaffen werden. Daher wird auch der Stromverkaufspreis für unsere Kunden des LKV Opponitz ab 1.1.2016 gesenkt. Unsere Stromkunden werden in den nächsten Tagen über die Preissenkung persönlich informiert werden.

Herr Stefan Fertsak (SPÖ) hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt, ihm folgt Herr Walter Maurer. Dieser wurde per 1. Oktober 2015 vom Bgm. Johann Lueger als Gemeinderat angelobt. Da Herr Fertsak auch im Prüfungsausschuss vertreten war, muss dieses Amt neu besetzt werden. Dies übernimmt Herr GR Walter Maurer.

A U S D E R G E M E I N D E S T U B E

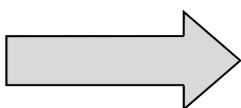
Kindergarteneinschreibung 2016/2017

Um den Bedarf an Kindergartenplätzen für das **Kindergartenjahr 2016/2017** feststellen zu können, werden alle Eltern von Kindern ersucht, bis spätestens

Freitag, 27. November 2015

ihr grundsätzliches Interesse am Besuch ihres Kindes in einer der Kindergruppen von Opponitz mittels **beiliegenden Formularen zu melden**. (Neuaufnahmen Kindergartenjahr 2016/2017). Zur eigentlichen Einschreibung und Information wird anschließend durch die Kindergartenleitung persönlich eingeladen.

Waldbrandgefahr - Aufhebung der Verordnung



Aufgrund der nunmehrigen klimatischen Verhältnisse ist die akute **WALDBRANDGEFAHR** in den Wäldern nicht mehr gegeben. Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten hebt die Verordnung vom 30. März 2015 **mit sofortiger Wirkung auf**.

NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von **€120,00** zu gewähren.



Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes des Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anträge können **ab sofort** bis spätestens **30. März 2016** bei der Gemeinde gestellt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- ⇒ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- ⇒ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- ⇒ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ⇒ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Antragsformulare und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse www.noe.gv.at abrufbar bzw. am Gemeindeamt erhältlich. Ein Einkommensnachweis ist dem Antrag beizulegen.

Musikschüler fleißig am Proben

Seit September 2015 findet aufgrund des Beitritts zum Musikschulverband Waidhofen/Ybbs teilweise auch Unterricht in der Volksschule Opponitz statt.



Das Angebot der Musikschule wird sehr gut angenommen und viele Opponitzer Kinder nehmen Musikschulunterricht in Anspruch.

Schlagzeuglehrer Achim Gaspar mit seinen Schülern Fabian Schweighuber und Magdalena Helm.

AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Kindergärtnerin Susanne Folger*

Der Bildungsplan NÖ Landeskinderergärten setzt sich aus 6 Bildungsbereichen zusammen. Heute möchte ich ihnen einen Einblick in den Bereich **„EMOTIONEN UND SOZIALE BEZIEHUNGEN“** geben:

„Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“ Dieser Ausspruch stammt von Johann Wolfgang von Goethe und beschreibt die Balance zwischen neugierigem Erkunden der Welt und Orten der Geborgenheit, die Kinder für die Entwicklung ihrer Persönlichkeit brauchen.

Der Kindergarten bietet den Kindern die Möglichkeit, sich in einer größeren, außerfamiliären Gemeinschaft zu bewegen und sich im Umgang mit anderen Kindern zu erproben. In Spiel und Alltagssituationen entwickeln Kinder Bewältigungs- und Handlungsstrategien, um ihre Emotionen und Impulse zu steuern.

Kinder reden, lachen, streiten, um herauszufinden, was eine gemeinsame Basis für ihr Zusammenspiel sein kann – sie entwickeln dabei Konfliktstrategien.



Sie gewinnen Erkenntnisse über sich selbst und darüber, wie sie von anderen wahrgenommen werden.

Der Kindergarten bereitet die Lernumgebung vor ...

- ⇒ Vielfältige Spielbereiche zur Förderung der Kommunikation und des gemeinsamen Spieles
- ⇒ Ausstattung für das Familienspiel: Puppen, Handpuppen, Puppenhaus, etc.
- ⇒ Ganzkörperspiegel – besonders für junge Kinder zur Körperwahrnehmung und Identitätsentwicklung;
- ⇒ Rollenspiel und Verkleidungsmaterialien zur Identifikation mit den Geschlechterrollen, Familienrollen, verschiedenen Berufen;

-
-
- ⇒ Kuschelbereiche sowie weiche und kuschelige Materialien in unterschiedlichen Bereichen des Raumes, z.B. Teppiche, Polster, Stofftiere,...
 - ⇒ Rückzugsmöglichkeiten für Einzelarbeit, für vertrauliche Gespräche in kleinen Gruppen, zum Ruhen, Entspannen und Träumen;

..... setzt exemplarische Bildungsangebote

- ⇒ Kennenlern- und Vertrauensspiele;
- ⇒ Möglichkeiten um Emotionen auszudrücken, z.B. mit Instrumenten, im Tanz, beim Malen;
- ⇒ Feste gemeinsam vorbereiten und feiern;
- ⇒ Geschichten und Bilderbücher zur Identitätsfindung erzählen und vorlesen;
- ⇒ Kooperative Spiele z.B. Brettspiele, Bewegungsspiele, Ballspiele;
- ⇒ Spiele, Bücher, Lieder, die Emotionen und den Umgang mit Emotionen und sozialen Situationen thematisieren;



Tierpark Haag

Bericht: *Juliana Lindner*

Am 30. September besuchte die Volksschule Opponitz, im Rahmen eines Wandertages, den **Tierpark Haag**. Obwohl die Fahrt mit dem Postbus fast eine Stunde lang dauerte, reisten die Lehrerinnen und SchülerInnen doch sehr bequem.

In Haag angekommen, bestaunten die Kinder Tiere aus aller Welt. Lustige Affen, gefräßige Ziegen, gefährliche Raubkatzen, dicke Minischweine und noch unzählige weitere Tiere waren zu sehen. Sogar ein paar Jungtiere, wie zum Beispiel ein Eselfohlen, Rehkitze oder Küken, konnten beobachtet werden. Dieser kalte, aber wunderschöne Tag wird den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben!



Apollonia 2020 – Besuch von Kroko

Bericht: *Birgit Fuchs*

Am Donnerstag, dem 01. Oktober 2015, besuchte uns auch heuer wieder die Zahngesundheitserzieherin.

Mit viel Spaß und lustigen Reimen wurde den Schülerinnen und Schülern der VS-Opponitz der richtige Umgang mit der Zahnbürste erklärt. Jedes Kind wurde dabei einzeln von Kroko, dem Maskottchen, begrüßt und gestreichelt, sowie auf spielerische Art und Weise zum richtigen Zähneputzen angehalten. Alle freuen sich jetzt schon auf den 2. Teil des Projektes im Frühjahr.





Unsere Schulanfänger v.li.n.re.:

Magdalena Hofbauer,
Christina Pechhacker,
Lana Zaabalawi,
Alexandra Pießlinger,
Miriam Kronsteiner,
Melina Auer

Ali Amir Sayed Hashemi,
Niklas Schweighuber,
Valentin Auer,
Simon Resch,
Jakob Riedler,
Jan Atzenhofer,
Raphael Peter Kefer,
Maximilian Felber,
Layth-Husam Al-Baghdadi Fahad,
Matthias Roseneder

Juliana Lindner

BUCHAUSSTELLUNG in der Volksschule

8. November 2015

09 – 16 Uhr



Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Die Schule benötigt dringend

Deckel von Schraubgläsern Ø 8cm,

egal welcher Farbe, können auch beschädigt sein.



Sammlung für Flüchtlinge

Human ist der Mensch, für den der Anblick fremden Unglücks unerträglich ist und der sich sozusagen gezwungen sieht, dem Unglücklichen zu helfen.

(Voltaire)

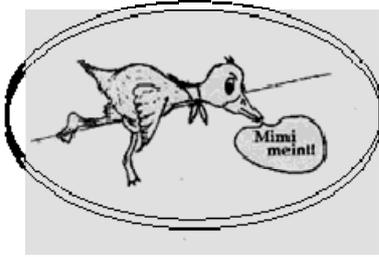
Kleidung jeglicher Art, Schuhe, Kopfbedeckungen, Modeschmuck, Handtaschen, Toilettartikel, Kaffee (gemahlen), Süßigkeiten, Spielzeug, Bettwäsche, Handtücher, Decken, Geschirr, alles für's Baby,

Bitte nicht: Trachtenkleidung, schadhafte Waren

Annahme: 9. u. 10. November, 17 – 19 Uhr (Pfarrhof)

Kleinere Mengen können auch in der Schule abgegeben werden.

Für das Helferteam *Margarete Blamauer*



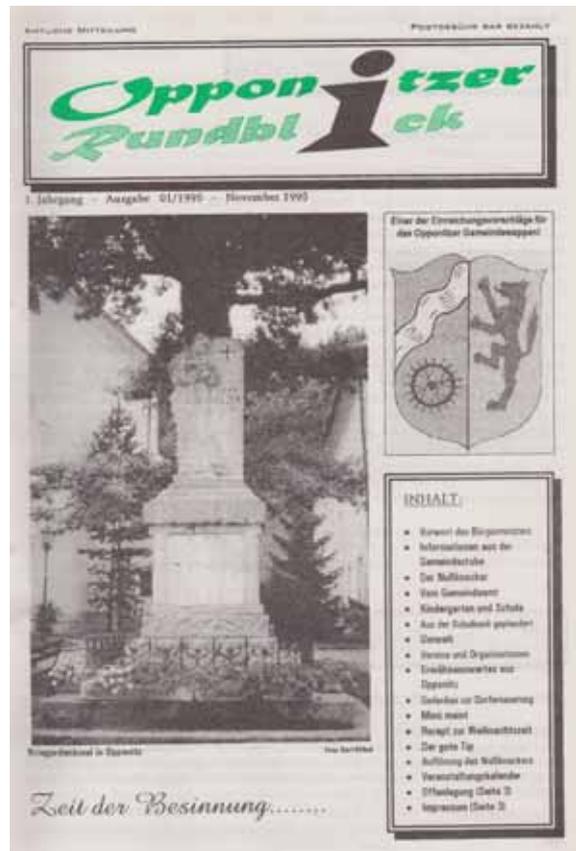
Alles Gute zum Geburtstag „Opponitzer Rundblick“

Liebe Leutl'n stellt euch vor,
der „Rundblick“ feiert **zwoanzig Joahr**.
Olles draht sich um den Ort
von der Gemeindestub'n bis hin zum Sport.
Die Zeitung is jo sehr beliebt,
drinnen steht was' Neues gibt.

Vereine tuts bei uns a Menge gebn
es herrscht a reges Dorfleb'n.
Wonn ma z'ruck denkt kann ma seh'n
was olles in unserm Dorf is g'scheh'n.
Die Bevölkerung nimmt des für woahr
drum gibts den „Opponitzer Rundblick“
viermol im Joahr.

Schaust eini in die Zeitung – was is olles g'wesn
is' so interessant, do hörst nit auf zum Les'n.
Der Sport is a Thema in der heutigen Zeit
ob olt oder jung, es is der Ausgleich für d' Leut.

Do schreibt der **Alpenverein**, was überoll wor'n.
Bilder vom Klettern, Bergsteig'n und Radlfohn.
A die **Fuaßboller** san motiviert vom Sehen und Hör'n,
den Meistertitel wolln's schoff'n, den hättens holt gern.
Die zwoa **Motocrosser**, der Luki und der Patrick,
zeig'n ihr Können mit Bravour und Geschick.



Erfolgreich und eifrig san unsere **Stockschütz'n**,
sie können jetzt ihr neu's Vereinshaus gut nütz'n.

Vom **Kindergort'n** kimmt immer a Bericht
und von der **Mimi** a lustiges Gedicht.
Aus der **Schulbonk** geplaudert und erzählt
wo die Frau Lehrerin die Erstklassler vorstellt.



Der **Tourismusverein** is doch an jeden bekohnt,
jetzt hobn's den Schluchtenweg noch'n Rudi Kefer benennt.
Die **Feuerwehr** hot sich gonz toll präsentiert,
und zu runden Geburtstagen wird herzlichst gratuliert.

Die **Pensionisten** und die **Senior'n**
tun gern mit'n Autobus fohr'n.
Ob Konzert, Schnops'n oder auf d' Olm,
a Woch'n im Urlaub tut eah a recht gut g'foln.

Und wird amol a Kinderl geborn
oder san a paar olte Leut'l g'storbn,
olles tust in der Zeitung erfohrn.

Jetzt hör i auf vom Schreib'n in mein Sinn,
im nächsten „Opponitzer Rundblick“
steht wieder was Neu's drin.

Maria Schallauer



VEREINSNACHRICHTEN

Bericht: *Gabi Wachter*

Der „Verein zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft“ verabschiedet sich

Aufgrund des langjährigen Bestehens bzw. einiger Umstrukturierungen innerhalb des Opponitzer Vereinslebens haben die Mitglieder des Vereines der Opponitzer Wirtschaft beschlossen, den Verein per **30.08.2015** aufzulösen.

Initiiert bzw. gegründet wurde dieser Verein von **Wolfgang Blamauer** (Firma E-Wolf) und **Egon Pletzer** (Frisör Pletzer), woraufhin sich die Opponitzer Gewerbetreibenden anschlossen. Da es an Ideenreichtum nie gemangelt hat, wurden einige Aktivitäten durchgeführt, die sicherlich noch einigen Opponitzern in positiver Erinnerung sind:

Das Errichten einer **Go-Kart-Bahn** bzw. Durchführen von Go-Kart-Rennen in Kooperation mit der FF-Opponitz.

Auch die Idee zur Durchführung des **Triathlons** entstammt diesen Köpfen; erwähnenswert ist hier selbstverständlich die legendäre Fahrt des Schauspielers und Kabarettisten Karl Pfeifer mit der Luftmatratze auf der Ybbs, gesichert durch Werner Pießlinger.

Der **Gewerbeweihnachtsmarkt**, der zahlreiche Besucher anlockte, und wegen seiner Vielseitigkeit immer ein großer Erfolg war.

Das **Goldrauschfest**, im Zuge dessen von Seiten des Gasthofs „Kirchenwirt“ immer spezielle Weine und Schmankerl angeboten wurden, entpuppte sich als einzigartige Veranstaltung im Ybbstal.

Der **Schauspieler Götz Kaufmann**, der u. a. im Gasthof Bruckwirt im Rahmen einer Lesung so einige OpponitzerInnen in seinen Bann zog, besuchte unsere Gemeinde des Öfteren.

Auch die Idee, eine **Halloween-Party** zu veranstalten, wurde aufgegriffen und einige Jahre erfolgreich durchgeführt.

Das Veranstalten von **Kinder-Ferienspielen**, was löblicherweise gegenwärtig von der **WIR** weitergeführt wird, wurde von den Kindern sehr gut angenommen und konnte vielleicht so manchem Kind die manchmal zu langwierige Ferienzeit verschönern.

Erwähnenswert ist hierbei noch, dass sämtliche Aktivitäten ohne die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen in unserem Ort nicht durchführbar gewesen wären. **In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön.**

Abschließend möchten wir uns bei allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren herzlichst bedanken und wünschen uns, dass der **Pioniergeist**, der unseren wunderschönen Ort immer schon so lebenswert gemacht hat, **erhalten bleibt**. Dies sollte auch als Wegbereiter im Sinne einer neuen Entwicklung verstanden werden, da den Vereinen einer kleinen Ortschaft eine Dynamik zugrunde liegt, die niemals stehen bleiben sollte.

D A N K E „Der Verein zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft“

Bericht: *Maria Pichler*

Ominachmittag

Der alljährliche „Ominachmittag“ fand heuer bei Fam. Pichler „Vorderwim“ statt.

Mit Kuchen, Kaffee und einem kleinen Imbiss wurden sie von der Gemeindebäuerin sowie den Ortsbäuerinnen bewirtet. Es war ein sehr gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön gilt den „Omi“-Bäuerinnen, die der Einladung gefolgt sind.



Neuaufnahme

Am 21. März 2015 besuchten wir Anna-Carina Pechhacker und nahmen sie in den Verein „Die Bäuerinnen“ auf.

Veranstaltung der Firma Rudh

Am 26. Juni 2015 wurde zur Rudh- Veranstaltung in die Rodelhütte Kothal geladen. Als Geschenk gab es einen Werkzeugkoffer, der als Ballspende beim nächsten Frühlingsball verlost wird. Außerdem gab es eine Spende von 240 € für die Vereinskasse. Danke an alle, die bei der Veranstaltung teilgenommen haben.

Kräuterweihe

Traditionell wie jedes Jahr fand am 15. August 2015 die Kräuterweihe statt.

Am Vorabend wurden rund 220 Kräutersträußchen mit je 14 verschiedenen Kräutern gebunden. Darin befanden sich u.a. Schafgarbe, Ringelblume, Zitronenmelisse, Königskerze, Salbei, Frauenmantel, Leimkraut, Rotklee, Majoran, Pfefferminze, Johanniskraut, Rosmarin, Beinwell, und Zinnkraut.

Die geweihten Sträußchen wurden an Mariä Himmelfahrt an die Messbesucher verteilt, sie sollen ihnen Segen bringen.



Generationswechsel im Tourismusverein Opponitz

Der schon länger geplante Generationenwechsel im Vorstand des Tourismusvereines Opponitz wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung, die am 18.09.2015 im Gasthaus Tazreiter stattfand, durchgeführt.

Obmann Rudi Kefer konnte zahlreiche Besucher bei dieser Veranstaltung begrüßen. Darunter Bgm. Johann Lueger, Vizebgm. Ernst Steinauer, zahlreiche Mitglieder des Opponitzer Gemeinderates, den Geschäftsführer der „Eisenstraße Niederösterreich“, Stefan Hackl, sowie die Spitzen des Opponitzer Vereinslebens.

Neben der Neuwahl des Vereinsvorstandes stand bei dieser Veranstaltung auch die Aufnahme des „Vereines zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft“ in den Tourismusverein Opponitz auf der Tagesordnung. Grund für dieses Vorhaben waren die - in vielen Bereichen - weitgehend deckungsgleichen Vereinsziele. Der „Verein zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft“ wurde bei der zuständigen Vereinsbehörde abgemeldet und geht im Tourismusverein Opponitz auf. Diese Vorgangsweise wurde von den Stimmberechtigten einstimmig gebilligt.

Rudi Kefer seit 20 Jahren im Dienst des Opponitzer Tourismus

Im Anschluss gab der Tourismusvereinsobmann Rudolf Kefer einen beeindruckenden Rechenschaftsbericht über seine 20jährige erfolgreiche Tätigkeit im Interesse des Opponitzer Fremdenverkehrs. Die ersten fünf Jahre dieser Zeit war Rudi Kefer in seiner Eigenschaft als geschäftsführender Gemeinderat zuständig für den Tourismus und somit der Verbindungsmann zwischen Gemeinde und dem Tourismusverein. Hier lernte er beide Seiten der Medaille kennen. Erstens die naturgemäß sehr umfangreichen Wünsche und Ideen des Vereines und zweitens die Zwänge des nicht besonders üppigen Gemeindebudgets für diesen Zweck.

Hier wurde das Fundament für seine daran anschließende - nahezu 15 Jahre währende - erfolgreiche Tätigkeit als Tourismusobmann gelegt. Er hat mit viel Geschick aus den vorhandenen kargen Mitteln das optimale Ergebnis für den Opponitzer Tourismus herausgeholt. So manches Aufleuchten in den Gesichtern der Anwesenden bei der Aufzählung der zahlreichen Aktivitäten, die durch Obmann Kefer gesetzt wurden, ließ auf eine positive Erinnerung schließen. Es würde den zur Verfügung stehenden Rahmen sprengen, wenn man hier alles anführen wollte, was in der Ära Kefer realisiert werden konnte (z.B.: Faschingsumzüge, Heimattreffen, Sensenmähwettbewerbe und Narzissenwandertage – der 1. Narzissenwandertag fand am 23.5.1976 statt). Abschließend dankte Rudi Kefer noch den zahlreichen freiwilligen Helfern, den anderen örtlichen Vereinen, der Gemeinde und ihren MitarbeiterInnen sowie allen Bürgermeistern in seiner Ära für die gute Zusammenarbeit in sämtlichen Bereichen.

Geordnete Hofübergabe an den neuen Vereinsvorstand

Nach dem von den Prüfern in Ordnung befundenen Kassenbericht, stand die Wahl des neuen Vorstandes auf der Tagesordnung. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Der frischgewählte Obmann, **Markus Felber**, nahm die Wahl an, bedankte sich für das erwiesene Vertrauen und ersuchte auch in Zukunft um die bisher im Tourismusverein immer gezeigte wohlwollende Mitarbeit.

Bgm. Lueger: Dank an Rudi Kefer und sein Team

Der Opponitzer Bürgermeister betonte, dass mit dem Ausscheiden von Obmann Rudi Kefer und seinem Team eine erfolgreiche Ära zu Ende gehe und dankte dem langjährigen Vorstand für seine Tätigkeiten im Interesse eines lebens- und liebenswerten Opponitz. Dem frischgewählten Vorstand gratulierte er und betonte, dass ein reiches Betätigungsfeld auf ihn warte. Im Zusammenhang damit stellte er fest, dass er – so wie bisher – auf eine optimale Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein Wert lege und versprach die bestmögliche Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Ausbau des Ybbstaler Radweges im Zeitplan

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung berichtete der Lunzer Bgm. Martin Ploderer als Gastreferent und Obmann des „Gemeindeverbandes Ybbstalradweg“ über den Fortschritt bei der Errichtung des Ybbstalradweges. Man sei, so Ploderer, sowohl was den Zeitrahmen anbelangt als auch im finanziellen Bereich im Plan, was in Zeiten wie diesen schon allein eine positive Meldung Wert sei. Nach derzeitigem Stand wird die veranschlagte Summe in der Höhe von 10 Mio EUR für das gesamte Projekt ausreichen. Der Radweg zwischen Lunz am See und St. Georgen am Reith ist bereits im Probetrieb und wird - quer durch alle Altersgruppen - gut angenommen. Die Eröffnung des gesamten Radweges ist zur Saisonöffnung im Frühjahr 2017 vorgesehen.

Obmann Bgm. Ploderer stellte abschließend fest, dass durch den Radweg auch ein neues „Gemeinschaftsgefühl“ im Ybbstal entsteht. Diese Entwicklung hat auch für den Tourismus beträchtliche positive Aspekte und wurde bereits durch das gemeinsame „Ybbstaler Narzissenfest“, das heuer aufgrund der guten Wetterlage sehr erfolgreich war, bestätigt. Die Ausführungen von Bürgermeister Ploderer ernteten großen Beifall, ehe die Sitzung beendet wurde und der neue sowie der scheidende Vorstand des Tourismusvereines Opponitz zu einem kleinen Imbiss einluden.



Der scheidende Vorstand

Der neu gewählte Vorstand
des Tourismusvereines



Rudi Kefer – Wanderweg eröffnet

Als Überraschung zum Abschied widmete der Tourismusverein Opponitz Rudi Kefer einen eigenen, nach ihm benannten Wanderweg, den „Rudi Kefer – Weg“. Am Tag nach der Generalversammlung wurde diese Wanderoute, beginnend gegenüber dem Opponitzer Altstoffsammelzentrum und endend bei der Schluchtenhütte Ober Dippelreith, feierlich eröffnet.

Zahlreiche Freunde Rudi Kefers und des Tourismusvereines zogen mit Musikbegleitung, ausgehend vom Kirchenwirt, durch den Ort – mit Zwischenstopp beim Bruckwirt - zum Start des Wanderweges. Dort begann für den Obmann a.D. eine seiner letzten (halb)offiziellen Aktionen. Er musste die Markierungstafeln für „seinen“ Weg selbst montieren. Nach diversen Unterwegsauftakhten und Verkostung edler bodenständiger Getränke trafen die fidele Wanderer in der Schluchtenhütte ein, wo mit der bekannt guten Küche und einem guten „Tröpfer“ der Tag seinen Ausklang fand.





Bericht: *Tatjana Stangl*

Hochzeit von Maria und Bernhard Weidenauer



Wir dürfen dem Brautpaar auf diesem Wege nochmal alles Gute zur kirchlichen Trauung wünschen und uns für die Einladung zur Hochzeitsfeier herzlich bedanken!

Rudi-Kefer-Weg

Zu einer Ausrückung der besonderen Art wurde die Musikkapelle am 19. September 2015 gebeten. Anlässlich seiner Zurücklegung des Obmann-Amtes beim Tourismusverein wurde Rudi Kefer mit einem eigenen Weg geehrt. Die Musikkapelle durfte Rudi ein Stückchen auf seiner Wanderwegbeschilderung begleiten. Danke an den Schluchtenwirt Hermann Kronsteiner und dem Tourismusverein für die spendierte Jause!

50er Feier von Peter Schnabel

Die Musikkollegen durften Peter Schnabel kürzlich recht herzlich zu seinem 50. Geburtstag gratulieren. Danke an Peter für die tolle Feier mit hervorragender Bewirtung nach der Musikprobe!



Wandertag der Musikkapelle Opponitz



Am 10. Oktober 2015 trafen sich die Musikantinnen und Musikanten, um gemeinsam den Schluchtenweg zu wandern.

Nach einer gemütlichen, herbstlichen Wanderung wartete Erika Buchriegler mit ihrem Team bereits in der Schluchtenhütte mit einem Durstlöscher und Jause auf uns.

Der Ausklang des schönen Tages dauerte dann bei manchen noch einige Stunden. Herzlichen Dank an das Team der Schluchtenhütte für die tolle Bewirtung!

Probenwochenende und Radio NÖ Frühschoppen

Das Probenwochenende fand heuer am 16. und 17. Oktober 2015 statt. Traditionell stand dieses Wochenende unter dem Motto „Proben fürs Kirchenkonzert und Wertungsspiel“. Herr Robert Kerschbaumer, Kapellm. Stv. bei der Stadtmusikkapelle Waidhofen an der Ybbs, unterstützte uns bei unserem Probenwochenende. Ein großes Dankeschön für seinen Einsatz!

Aufgrund einer Einladung von Herrn Michael Schmidtkunz, den „Radio NÖ Frühschoppen“ am 18. Oktober 2015 mitzugestalten, wurde das Probenwochenende um einen Tag verkürzt. Am Sonntag wurde dann der Frühschoppen im Meierhof des Gut Hohenlehens gespielt. Es war ein intensives, musikalisches Wochenende, mit tollen neuen Eindrücken und Erfahrungen!

PENSIONISTENVERBAND

Bericht: *Karin Schnabel*

Drei Tagesreise der Opponitzer Pensionisten ins Salzburgerland

Die Opponitzer Pensionisten mit Gästen aus Hollenstein, Waidhofen und Böhlerwerk verbrachten drei herrliche Tage im Salzburger Land. Alle Teilnehmer waren begeistert von der Unterbringung im 4-Sterne-Hotel Elisabeth in Werfenweng. Das erste Ausflugsziel war der Königssee im Alpen-Nationalpark Berchtesgaden. Bei der Überfahrt zur Halbinsel St. Bartholomä mit der barocken Wallfahrtskirche und deren großen Zwiebeltürmen, griff der Schiffsbegleiter zu seiner Trompete, um uns das berühmte Echo vom Königssee an der sogenannten Echowand zu demonstrieren. Der Nachmittag war ausgefüllt mit der Besichtigung der Erlebnisburg Hohenwerfen.

Am zweiten Tag fuhren wir mit der Gondelbahn auf die Bischlinghöhe. Leider meinte es der Wettergott nicht allzu gut mit uns, daher wanderten wir nur eine kleinere Runde mit einem einzigartigen Panoramablick auf die Salzburger Bergwelt. Der nächste Stopp war die Christlalm in Trattberg. Hier wurden wir musikalisch und kulinarisch verwöhnt. Der Hüttenwirt musizierte in der urigen Gaststube und sorgte für eine riesige Hüttengaudi. Am letzten Tag führte unsere Reise nach Großarl. Dieser Ort liegt in der Nationalparkregion Hohe Tauern. Dort kamen einige Wanderfreudige auf ihre Rechnung, andere besichtigten das Museumsdorf Hüttschlag. Bei der Heimfahrt gab es in Admont noch eine gemütliche Einkehr.



Ein großer Dank gilt Karl Hagauer für die gelungene Organisation der Reise, dem Chauffeur Hermann für seine sichere Fahrt und allen Teilnehmern für ihre Zuverlässigkeit und Gemütlichkeit.

Foto: Die Reisegruppe im Museumsdorf Hüttschlag

Ausflug auf die Planai

Kaiserwetter begleitete die Opponitzer und Hollensteiner Pensionisten auf die Schafalm. Am Vormittag sorgten „Die Drei“ für beste Stimmung und Unterhaltung beim Almfrühschoppen. Bei der Rast wurden wir mit einem herrlichen Ausblick auf die umliegende Bergwelt – hier ist der Dachstein zum Greifen nahe – und den Köstlichkeiten der Schafalm belohnt. Einige Pensionisten unternahmten einen gemütlichen Spaziergang auf dem Panoramarundweg. Der Großteil der Gruppe ging auf den Gipfel der Planai und genoss die beeindruckende Aussicht auf das Dachsteinmassiv.



Almenfahrt auf die Tauplitzalm

Die diesjährige Almenfahrt des Seniorenbundes Opponitz führte am 8. August 2015 bei herrlichem Wetter in das grüne Herz Österreichs. Pünktlich um 07:00 starteten die 38 Mitglieder in Opponitz.

Erstes Ziel war das "Steirische Kripperl" in Pürgg mit einer Führung. Der Ort liegt 150 m über dem Talgrund und ist einfach ausgedrückt, bezaubernd.

Ein Muss war natürlich die Besichtigung, der über die Grenzen hinaus bekannten Johanneskapelle. Im Anschluss ging es weiter auf die Tauplitzalm, die auf 1650 m liegt und mit sechs kleinen Seen ausgestattet ist. Nach dem leiblichen Wohl nutzten einige die Möglichkeit für eine Wanderung. Ein Großteil der Teilnehmer fuhr mit dem Bummelzug über das Hochplateau und genoss sichtlich die herrliche Aussicht auf die umliegenden Berge. Von der Schönheit der Almen und Berge beeindruckt, ging's wieder ins Tal, wo in Donnersbachwald das Blumenhaus, ein wahres Juwel, bestaunt wurde.



Der Abschluss der Fahrt fand in der Heurigenstube in St. Gallen statt, ehe die Rückfahrt nach Opponitz erfolgte. Die wunderschöne Fahrt wird für die Teilnehmer unvergesslich bleiben.

Wanderung auf den Glasenberg

Unter dem Motto: „Senioren aktiv“ machten sich am 17. September 2015 bei schönem Wetter 35 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Opponitz auf den Weg nach Maria Neustift, wo sie eine Wanderung auf den Glasenberg unternahmen. Die Teilnehmer konnten mehrere Routen mit unterschiedlicher Länge wählen.

Ein Drittel der Teilnehmer scheute es nicht und wählte die lange Strecke auf den 941 m hohen Glasenberg. Die Anstrengung wurde mit einem herrlichen Ausblick auf die Gipfel der Ennstaler Alpen, des Sengengebirges, der Hallermauern und auf die Hügel des Mostviertels belohnt. Nach der Rast ging's wieder zum Ausgangspunkt zurück, wo in der Glasenberghütte das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.



Wanderung und gemütliches Beisammensein auf der Frieslingalm

33 Mitglieder des Seniorenbundes Oponitz unternahmen am 19. August 2015 einen Ausflug auf die Frieslingalm. Bereits bei der Ankunft auf der Alm wurden die Teilnehmer von der Halterin, die zugleich Hüttenwirtin ist, empfangen.



Nachfolgend besichtigten die Teilnehmer das umliegende, weitläufige Almgebiet mit den saftigen Weideflächen und den herrlichen Wald. Mehrere der Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen und gingen auf den Frieslinggipfel, andere wanderten zur Jörglkapelle, die im Gemeindegebiet St. Georgen/Reith liegt. Der Abschluss erfolgte in der Almütte, wo sich die Mitglieder mit einer Brotzeit verwöhnen ließen.

37 Mitglieder nahmen an der Wallfahrt teil

Die Wallfahrt führte diesmal in die Georgbergkirche nach Micheldorf, Bez. Kirchdorf/Krems. Auf dem Weg zur Georgbergkirche konnten die Teilnehmer die Schönheit des OÖ.-Ennstales, des Steyrtales und des Kremstales bewundern. Um 09:00 Uhr wurde mit Pater Severin vom Stift Schlierbach die hl. Messe gefeiert.

Im Anschluss ging es weiter zur Autobahnpolizeiinspektion Klaus, wo der Inspektionskommandant, ChefInsp Erich Lichtenwöhner mit vier weiteren Beamten der Dienststelle das Eintreffen der Teilnehmer bereits erwartete, lehrreich wurde die Arbeit der Autobahnpolizisten bei der Ausübung ihrer Tätigkeit den Teilnehmern präsentiert.



Nach der aufschlussreichen Führung wurde für das leibliche Wohl im Gasthaus zur „Taverne in der Schön“ - Micheldorf gesorgt. Danach erfolgte die Fahrt zum Gleinkersee, Gemeinde Roßleithen bei Windischgarsten. Der schön um den See angelegte Rundwanderweg begeisterte die Seniorinnen und Senioren.



Im Anschluss an die Wanderung genossen die Teilnehmer eine Rast im schattigen Gastgarten und labten sich. Hinterher ging's über den Hengstpass weiter nach Oberlaussa, wo gemeinsam das Abendessen eingenommen wurde. Nach der Stärkung erfolgte die Heimfahrt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Bericht: *Martin Gschwandegger*

Drei PKW-Bergungen

In den vergangenen Wochen musste die FF Opponitz zu gleich drei PKW-Bergungen ausrücken. Am 2. Juli kollidierte ein PKW auf Höhe Bauernhof Rinwag mit einem entgegenkommenden Kleinbus mit Anhänger.

Am 2. September kam ein PKW von Waidhofen kommend auf der nassen Straße ins Schleudern und krachte gegen die Leitschiene. Einsatzort war die berühmte Kurve bei km 9.6 im Ofenloch.

Der letzte Einsatz dieser Art ereignete sich am 7. Oktober, auch hier wurde die Feuerwehr zum Unfallort im Ofenloch gerufen. Bei allen drei Unfällen entstand teils großer Sachschaden, die Insassen der Autos kamen glimpflich davon.



4. Hauptübung am 24.7.2015

Übungsannahme war ein Waldbrand oberhalb des Hauses der Familie Schnabel in Seeburg. Bei der von Walter Pichler ausgearbeiteten Übung waren 18 Kameraden mit allen drei Fahrzeugen im Einsatz. Die Übungsbesprechung fand bei der Familie Schnabel statt. Herzlichen Dank für die nette Bewirtung, insbesondere Alexander Schnabel für die Verpflegungsspende.



Einsatzbericht: Ölspur am 26.9.2015

Am Samstag, den 26.9.2015 wurde die FF Opponitz um 9.31 Uhr zur Beseitigung einer Ölspur gerufen. Die Ölspur, die durch eine defekte Dieselleitung bei einem PKW entstanden war, zog sich von St.Georgen/Reith über die Große Kripp bis zum Ofenloch. Da die Straße durch Nässe zusätzlich sehr rutschig war, musste sofort mit dem Binden des Öls begonnen werden. Der Einsatz war sehr arbeitsintensiv, da die Straße auf ca. 12 km Länge gesäubert wurde. Durch das rasche Eingreifen konnten Folgeunfälle auf der extrem rutschigen Fahrbahn verhindert werden.



5. Hauptübung am 2.10.2015

Am 2. Oktober fand eine sehr spektakuläre, wieder von Walter Pichler ausgearbeitete Übung statt. Wir gingen von folgender Annahme aus: ein mit Rundholz beladener LKW verliert in einer Kurve aufgrund eines Gebrechens die Ladung, ein entgegenkommender Radfahrer wird eingeklemmt. Die Feuerwehr musste die Unfallstelle absichern, den Radfahrer sichern und retten, sowie die Holzstämme beseitigen und die Straße säubern. Weiters wurde für den PKW-Verkehr eine Umleitung über die Pfarrerbodensiedlung eingerichtet. Danke an Walter Pichler für die sehr aufwändige Vorbereitung der Übung, der Polizei Waidhofen für die gute Zusammenarbeit sowie Michael Hönigl für die Unterstützung bei der Durchführung dieser Aktion.



Feuerwehrfest am 22. und 23. August 2015

Beim ersten Opponitzer Feuerwehrfest im neuen Haus sorgte am Samstag die Hollensteiner Gruppe M.O.N. (Männer ohne Nerven) für tolle Stimmung im Feuerwehrhaus, im Discozelt feierten die Besucher mit DJ Max und DJ Wolf.

Der Sonntag begann mit einer von Pfarrer Salega zelebrierten Feldmesse, danach spielte die Opponitzer Musikkapelle auf. Ab ca. 13 Uhr sorgte die Gruppe Edelweiß für gute Stimmung in der Halle. Auch für das leibliche Wohl war an beiden Tagen bestens gesorgt. Es gab Spezialitäten vom Grill und zahlreiche köstliche Mehlspeisen.

Das von Kdt. Stv. Wolfgang Pießlinger und seinem großen Team organisierte Fest war ein großer Erfolg, es wird im nächsten Jahr auf alle Fälle eine Neuauflage geben.



Danke an die vielen Besucher, danke auch an alle Helfer, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde !

Trotz des Jahrhundertsommers mussten heuer einige Unternehmungen (Hochtour Wiesbachhorn / Familienwanderung Gemeindealpe..) wetterbedingt verschoben oder abgesagt werden.

Die Ausnahmeregelung, an diesem Tag erlaubterweise per **MTB zur Almmesse am Bauernboden** zu fahren, wurde heuer wieder von einigen Bergfreunden genutzt. Verstärkung bekamen wir diesmal von einigen Radlerfreunden aus Lunz. Zur Überraschung stellten wir am Alpgipfel fest, dass vor kurzem der Wildzaun dort abmontiert und nach unten versetzt wurde, was natürlich eine optische Aufwertung für den Gipfelbereich darstellt.



Die heurige MTB - Mittwochsrunde war wieder durchwegs gut besucht, und ab Ende Juli wurde auch der fertiggestellte Teilabschnitt des **Ybbstalradweges** befahren. Alle Teilnehmer zeigten sich vom Radweg begeistert, und besonders vom neuen "Fahrgefühl" fernab vom Straßenverkehr.

Im August wurde zum wiederholten male eine Führung im **Wildnisgebiet Dürrenstein** durchgeführt.

Bei dieser Führung wurde im Speziellen auf den Unterschied zwischen Natur- u. Wirtschaftswald eingegangen, und in landschaftlich reizvoller Umgebung eindrucksvoll vor Augen geführt.



Kurz darauf erfolgte unser beliebter **Kinderabenteuernachmittag** welcher bei herrlichem Wetter beim Schluchtenweg durchgeführt wurde. Neben Klettern an verschiedenen Routen, diversen lustigen Spielen war es ein besonderes Highlight mittels "Flying Fox" einen Teil des Schluchtenweges zu überwinden. Von dieser "Seilbahn" hoch über dem Boden, waren die Kids begeistert und konnten davon gar nicht genug bekommen. Müde und glücklich vom erlebnisreichen Tag ging es nach einer Stärkung wieder retour ins Tal und nach Hause.



Herzlichen Dank an Fam. Lueger (Reitbauer) für die Organisation der Trinkpause unterwegs (vorbildlich wurde vom Ort aus zu Fuß in Richtung Schluchtenweg gegangen), Fam. Schallauer (Rinwag) für die Wegbenützung, Fam. Kronsteiner (Schluchtenhütte) für die großzügige Unterstützung, Ebenfalls gilt der Dank allen aktiven Alpenvereinsmitgliedern, welche zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Die MTB-Mehrtagestour zum Abschluss der Radsaison ging heuer ins schöne Osttirol (siehe dazu folgenden Bericht von Susanne Kefer).

Die Fußwallfahrt von Lackenhof nach Mariazell wurde im September nachgeholt.

Wir freuen uns auf die heuer noch ausstehenden Unternehmungen, und auf Deine Teilnahme.

Vorankündigung:

Sa. 07. Nov
Fr. 27. Nov.
Sa. 19. Dez.
Sa. 26. Dez.
Sa. 09. Jänner

Abschlußwanderung
Jahresrückblick mit Bildern
Wintersonnenwende
Ötscher (Rauer Kamm)
Wetterkogel

Ernst Lueger
Ernst Lueger
Ernst Lueger
Peter Helmelt
Heidi Käfer-Schlager

Auf den Spuren des Dolomitenmannes

Auf Spurensuche nach dem Dolomitenmann begab sich eine Gruppe Opponitzer mit Ybbsitzer Verstärkung ins Osttiroler Lienz. Gleich am ersten Tag gelang eine tolle Auffahrt zur wunderschön gelegenen Dolomitenhütte mit herrlichem Ausblick auf die umliegenden Gipfel. Trotz einsetzendem Niederschlag wurde von einigen die Fahrt fortgesetzt hinauf in die einzigartige alpine Bergwelt zur Karlsbader Hütte (2260 m).

Tags darauf war der Wettergott für längere Zeit gut gesinnt und wir konnten die 20 km lange Auffahrt durchs Debanttal zur Lienzer Hütte (2000 m - Schobergruppe) bezwingen. Danach ging's bergab zur Fashingalm. Buchstäblich ins Wasser fiel dann die geplante Auffahrt aufs Zetttersfeld.



Unbeirrt von Wetterkapriolen blieben am nächsten Tag die Mountainbikes einfach in der Garage und wir wanderten auf den Spuren des Dolomitenmannes entlang der wildromantischen Gerlitzen-schlucht über den Goggsteig.

Mit herbstlich unterkühlten Temperaturen aber sonnigen Aussichten lockte Tag vier nochmals zu einer ausgedehnten MTB Tour auf den Hochstein (ca. 2000 m). Und auch wenn es anstrengend war (insgesamt wurden ca. 4900 Höhenmeter zurückgelegt) und das Wetter nicht immer mitspielte - alle Teilnehmer rund um die Organisatoren Thomas Jagersberger, Florian und Sepp Aspalter waren begeistert und hoffen auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.





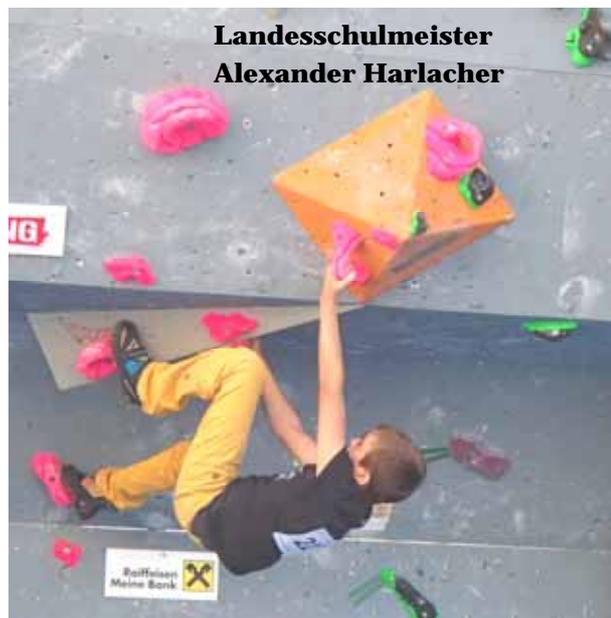
SEKTION KLETTERN

Bericht: *Gerald Felber*

Toller Erfolg bei den Schullandesmeisterschaften Bouldern

Am 11. September fand in Zwettl die Schullandesmeisterschaft im Kletterbewerb „Bouldern“ statt. Bouldern ist das Klettern ohne Seil in Absprunghöhe.

Nachdem **Alexander Harlacher** alle acht Boulder beim ersten Versuch erkletterte, konnte er sich in einem spannenden Finale den **ersten Platz** sichern und holte sich damit den Titel Schullandesmeister. **Patrick Roseneder** erreichte den **dritten Platz**. Eine außergewöhnliche Leistung, da Patrick erst vor knapp einem Jahr mit dem Klettern begonnen hat. Beim anschließenden Boulder Jam konnten beide in einem größeren Starterfeld in ihren jeweiligen Altersgruppen den dritten Platz erklettern. Gratulation an beide Sportler. Ein großartiger Erfolg zu dem das gesamte Kletterteam herzlich gratuliert.



Wir sind stolz auf EUCH!! Danke auch an das Betreuersteam um Peter Harlacher – der Lohn für harte Arbeit – DANKE!

Klettertrainingsbeginn

Der Alpenverein Ortsgruppe Opponitz und der Sportverein Opponitz – Sektion Klettern laden alle kletterbegeisterten Kinder, Schüler und Jugendliche zum wöchentlichen Klettertraining ein.

Jeden **Donnerstag, ab 16.30 Uhr in der Turnhalle** der Volksschule Opponitz könnt ihr eure “Kletterkünste” trainieren und weiter ausbauen.

Das Team um Peter Harlacher wird EUCH in den Wintermonaten wieder betreuen.

Start in die Klettersaison ist am

**Donnerstag, 05. November 2015, 17.00 Uhr
(für alle Altersgruppen)**

Beim ersten Treffen wird die Einteilung der Kletterkids in die jeweiligen Gruppen vorgenommen.

Recht herzlich wollen wir auch die Eltern dazu einladen. Besuchen Sie das erste Klettertraining mit Ihren Kids um Infos bezgl. Organisation, Trainingsablauf uws. zu erfahren.



SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Kinder-Schnuppertag

Heuer beteiligten wir uns wieder am Kinderferienprogramm. Am 9. August trafen wir uns zu Spiel und Spaß in der Stockhalle.



Opponitzer Turniere vom 28. - 30. August 2015

Die Siegermannschaften:

Pokalturnier Freitag: 1. Union Seitenstetten, 2. KSV Böhler Sonntagberg, 3. Klauser ESV

Pokalturnier Samstag: 1. ESC TVB Hollenstein, 2. Union Ertl, 3. ATUS Rosenau

Mixedturnier Samstag: 1. ESV Umdasch Amstetten, 2. ESV Gresten, 3. Union Seitenstetten

Mixedturnier Sonntag: 1. Klauser ESV, 2. Union Ertl, 3. 1. Zeller ESV



NÖ Landesmeisterschaft im Zielbewerb Herren

Am 29. August fand auch die Landesmeisterschaft im Zielbewerb der Herren in Bad Fischau/Brunn statt.

Mit am Start war **Bernhard Pronegg**, der mit 263 Pkt. den **3. Platz** belegte und sich damit für die Österreichische Meisterschaft in Spittal an der Drau qualifizierte.

Die ÖM fand am 12. September statt. Bei den Herren belegte Bernhard mit 254 Pkt. den 23. Platz und mit der Mannschaft NÖ den 6. Platz.



Ortsmeisterschaft 2015

Unsere Ortsmeisterschaft fand heuer am 12. September, wie jedes Jahr in der Mirenuau statt.

Herzlichen Dank an die Firma Wien Energie für die Benützung ihrer Anlage und an unser Helferteam!

Ortsmeister 2015 wurde die
Mannschaft
**Blamauer Franz,
Prüller Hans,
Maurer Walter und
Schallauer Christian.**

2. Platz: Schallauer Gotti,
Schallauer Alfred, Schallauer
Sabine, Schallauer Stefan

3. Platz: Schweighuber
Heidi, Schweighuber Stefan,
Pronegg Manfred und Pronegg
Thomas.



Ergebnisse der Herbstsaison

22. August - Hollenstein - 3-Ländercup - Vorrunde	1. Platz, Finale 4. Platz
05. September - Hausmening - Mixedturnier	6. Platz
19. September - Zeller ESV - Herrenturnier	1. Platz
20. September - Zeller ESV - Mixedturnier	1. Platz
02. Oktober - Wolfsbach - Herrenturnier	2. Platz
02. Oktober - Böhlerwerk - Pokalturnier	4. Platz

Bezirkscup 2015/2016

Die Bezirkscupsaison hat bereits wieder begonnen. Nach sieben gespielten Runden haben wir folgende Zwischenergebnisse.

Die Mannschaft der Gruppe A, mit den Schützen Auer Gerhard, Längauer Hans, Diwald Hans, Prüller Hans, Pronegg Fred und Bernhard liegt derzeit am 3. Platz.

Die Schützen der Gruppe B, Schallauer Gotti, Schallauer Alfred, Riedler Manfred, Blamauer Herbert, Blamauer Franz und Andreas sind in der Tabelle auf dem 2. Platz

Im Mixedcup sind wir momentan nach 3 Runden auf dem 1. Platz in der Gruppe B.

Schützen: Stangl Tatjana, Diwald Greti, Pronegg Andrea, Pronegg Fred und Diwald Hans.

Wir möchten euch alle wieder zum Kegeln einladen!

13. - 15. November 2015 in St. Georgen/Reith

Anmeldung bei Gotti Schallauer unter 0676 - 966 03 21

Gut Holz!





Bericht: *Martin Sonnleitner*

Lukas Blamauer am Ziel – Gesamtsieger in zwei Rennserien!

Eine fantastische zweite Saisonhälfte brannte **Lukas Blamauer** wiederum in die Österreichischen Endurostrecken und holte mit drei Siegen und drei dritten Plätzen die Gesamtwertung im 5/18 Junior Enduro Cup und den Meistertitel der Austrian Cross Country Serie (ACC). Mit dem dritten Platz bei der abschließenden XCC Europawertung konnte Lukas auch international ein Ausruferzeichen setzen!



Die Klasse JE3 (85 cc) des 5/18 Junior Enduro Cups stand in dieser Saison ganz im Zeichen des jungen Opponitzers, welcher alle vier Rennen gewinnen konnte und sich nach dem Vizemeistertitel des Vorjahres heuer souverän und hochverdient den Titel holte.

Eine etwas engere Kiste war die Austrian Cross Country Serie mit den Rennen in Haidershofen, Grafenbach und Mattighofen. Als Führender zur Saisonmitte war Lukas in allen Bewerben der Gejagte und musste sich vor allem gegen die Mitbewerber aus der Steiermark und Oberösterreich behaupten. Ein dritter Platz in Haidershofen wurde von den mitgereisten Fans ebenso frenetisch bejubelt wie der sensationelle Laufsieg in Grafenbach.

Auch die direkten Konkurrenten konnten jeweils punkten und so war alles für das Saisonfinale in Mattighofen angerichtet, zu welchem Lukas als weiterhin Gesamtführender die Reise antreten musste. In einem spannenden Rennen musste der PTS-Schüler dabei zweimal zu Boden und beschädigte zum einen den Kickstarter seines Renngeräts und holte sich zum anderen ein paar schmerzhaft Prellungen.



Nun an vierter Stelle liegend, hätte diese Platzierung schon für den Titel gereicht. Nicht aber so für Lukas, welcher seine eindrucksvolle Podestserie auch im letzten Rennen sauber halten wollte. Mit enormen Kampfgeist und hervorragender Kondition konnte er sich wieder an das Führungstrio herankämpfen und in der letzten Runde noch den verdienten Podestplatz absichern. Der Sack für den Gesamtsieg war endgültig zugemacht und Lukas darf sich nun über den Meistertitel in der „Wild Child Austria 2 Serie“ freuen.



Lukas Blamauer im Interview:

„Ein riesengroßes Danke an meine Familie, welche mir diesen Traum ermöglicht, Danke meinen Freunden und Fans für die großartige Unterstützung, Danke meinen Sponsoren und Förderern für die gute Zusammenarbeit!“

Lukas war in allen elf gestarteten Rennen am Podest und nie schlechter platziert als Dritter.

Die erstaunliche Bilanz dieser Saison in Zahlen:

6 Siege, 1 zweiter Platz und

4 dritte Plätze

Gesamtsieger WCS2 – Austria Cross
Country 2015

Gesamtsieger JE3 – 5/18 Junior
Enduro Cup 2015

Gesamtdritter WCS2 – European
Cross Country 2015





SV Opponitz

Sektion Fußball



U-12 Mannschaft- NSG Opponitz –JHG West MPO B

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

Die Herbstsaison läuft für unsere Mannschaft sehr gut. Die Umstellung auf das größere Spielfeld wurde hervorragend umgesetzt und so konnte man mit den namhaften Gegnern wie Gaflenz, Ardagger, Oed, Neuhofen und Winklarn tolle Spiele zeigen.

Nach 6 Spielen (4 Siege, 2 Niederlagen) liegen wir punktgleich mit Gaflenz an der Tabellenspitze. Für die restlichen Spiele heißt es nochmals alles zu geben, um die bestmögliche Platzierung zu erreichen.



U - 13 Mannschaft

Bericht: *Martin Ortner*

Gespannt ist man in die neue Meisterschaftssaison gestartet, wo das erste Mal auf Großfeld gespielt wird. Die Beanspruchung ist um einiges höher, da die Laufbereitschaft und der Einsatz stimmt, fiel diese Umstellung den Jungs nicht all zu schwer.

Mit Wallsee und Weiten sind zwei neue Mannschaften in die Gruppe gekommen. Zurzeit befinden wir uns mit Wieselburg an der Tabellenspitze, mit vier Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen. Wir sind zuversichtlich, dass die Mannschaft im oberen Playoff verbleiben wird.

U-15 NSG Hollenstein/Opponitz in Bestform

Bericht: *Martin Sonnleitner*

Eine absolute Topsaison spielen unsere ältesten Nachwuchsspieler Andreas Haselsteiner, Johannes Lueger und Niklas Kössl mit ihrer U15 Mannschaft.

Ungeschlagen und mit dem Punktemaximum steht die von Trainer Didi Steinkasserer trainierte Spielgemeinschaft ungefährdet an der Spitze und wird als Herbstmeister überwintern.

Voller Einsatz der Jungs und ein großer, ausgeglichener Kader sind die Erfolgszutaten für den sensationellen Lauf in der Herbstmeisterschaft.

Umso beachtlicher ist der Erfolg, da die Spieler der Mannschaft aus insgesamt fünf Orten des oberen Ybbstals und darüber hinaus mitwirken. So sind neben den Hollensteinern und Opponitzern auch Spieler aus Lunz am See, St. Georgen/Reith-Kogelsbach und aus der steirischen Gams dabei.

Gratulation unseren Opponitzer Jungs und weiter so im Frühjahr, wir sind sehr stolz auf EUCH! Danke unserem Koordinator Edi Haselsteiner für die umsichtige und gute Betreuung der Opponitzer Jungs!

U-23 Mannschaft

Bericht: *Thomas Kefer*

Die U-23 startete sehr gut in die neue Meisterschaft mit einem 3:0-Auswärtssieg in Aschbach. Leider musste man sich danach in den beiden Derbys gegen Hollenstein und Lunz jeweils knapp geschlagen geben. Die Heimspiele gegen Strengberg und gegen Wolfsbach konnten dann wieder gewonnen werden.

Die wohl beste Saisonleistung zeigte man beim Auswärtsspiel gegen den FC Sonntagberg in Rosenau. Unterstützt von den zahlreich aus Opponitz mitgereisten Fans, verlangte die Ginner-Elf den Sonntagbergern alles ab, doch leider ging man nach 90 Minuten unglücklich als 2:1-Verlierer vom Platz. Das Heimspiel gegen Wallsee wurde dann zum Schützenfest unserer Reserve-Kicker, 7 Tore wurden hier erzielt, erfreulich auch ohne Gegentor.

Da wir in der Sommerpause einige Neuzugänge hatten, kommen immer wieder auch Spieler der Kampfmannschaft in der U-23 zum Einsatz, was die Mannschaft natürlich aufwertet. Man merkt eine deutliche Steigerung noch gegenüber dem Frühjahr.



Kampfmannschaft

Bericht: *Harald Rößler*

Der SVO startete für viele als Titelkandidat in die neue Saison, hatte man sich auch mit vier Neuzugängen verstärkt. Doch schon im ersten Spiel setzte es eine 2:1 Niederlage gegen Aschbach.

In weiterer Folge konnten die heimischen Kicker eine Serie mit sieben Siegen starten und eroberten dabei auch die Tabellenführung. Nach spannenden aber letztendlich erfolgreichen Partien gegen Kienberg/Gaming und gegen Wallsee konnten die Opponitzer Fußballer die Tabellenführung behaupten und stehen somit an der Spitze der 2. Klasse Ybbstal.

In den ausständigen Partien gilt es nochmals alle Kräfte zu mobilisieren, sodass der Siegeslauf weiterhin anhält.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Opponitzer Herzblut-Fans, die unsere Mannschaft immer wieder optimal unterstützen!

Großer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch in der heurigen Saison wieder tatkräftig unterstützen.

RAIFFEISENBANK YBBSTAL, BRUCKWIRT-TAZREITER, AUTOHAUS SENKER, ELEKTRO KÖLBEL und 360 EVENT-MODERATION.



Oktoberfest

Zum siebenten Mal fand am 19. und 20. September das bereits traditionelle „Sportler-Oktoberfest“ am Opponitzer Fußballplatz statt.

Nach dem erfolgreichen 5:0 Heimsieg gegen Wolfsbach wurde mit Wiesenhits, Oktoberbräu und Weißwürsten bis in die Morgenstunden gefeiert.



Am Sonntag begann der Tag mit der Feldmesse, zelebriert von Herrn Pfarrer OstR Prof. Alois Penzenauer mit toller Umrahmung vom Opponitzer Kirchenchor.

Beim anschließenden Frühschoppen sorgten die „Owanitzer“ für beste Unterhaltung und das Team vom Bruckwirt Tazreiter für kulinarische Schmankerl.



Nach einem kurzweiligen Frühschoppen stand auch schon das Highlight vom Oktoberfest-Wochenende am Programm, und zwar ein Freundschaftsspiel unserer jüngsten Nachwuchshoffnungen gegen die Sportfreunde aus Göstling.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, dem Grundbesitzer Josef Schneckenleitner, allen Sponsoren, ganz im Speziellen an Martin Sonnleitner, der mit seiner Moderationsfirma „360-event-moderation“ einen wichtigen Part übernommen hat und allen Besuchern, die zur tollen Stimmung beigetragen haben.

Bilder gibt's wie gewohnt auf unserer Homepage www.sv-opponitz.at/fussball



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im Laufe des vergangenen Jahres (**01.11.2014 - 20.10.2015**) haben uns folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger für immer verlassen, die wir stellvertretend für alle Verstorbenen besonders in unser Gedenken einschließen wollen:

AFLENZER MONIKA

BUHA MARIA

HAGAUER ADELHEID

HELM FRANZ



PRONEGG HERMANN

RIEDLER HEDWIG

SCHNABEL THERESIA

SPIESLEHNER JOSEF

Totengedenken

*Denkt an die Toten , die in Friedhöfen liegen begraben,
die das oft nicht leichte Leben hinter sich gelassen haben.
Sie haben uns aus ihrem Leben Erinnerungen hinterlassen.
Es ist schmerzlich für uns Menschen, den Tod zu erfassen.*

*Wenn wir an ihn denken, lässt er uns meistens schauern;
deshalb vermeiden wir gerne, über das Thema zu plaudern.
Auch wenn wir den Tod tabuisieren, so holt er uns doch ein,
führt uns vom Menschsein hin erst zum vollendeten Sein.*

*Lassen wir uns im Diesseits die Lebensfreude nicht rauben,
denn der Tod ist nicht das Letzte, das dürfen wir glauben!
Für uns lebende Menschen ist der Weg zum Sein oft weit.
Wir hoffen, dass die Verstorbenen schauen Gottes Herrlichkeit.*

Autor: Sieglinde Seiler



Die Feier zum Gedenken unserer Verstorbenen findet am
Allerheiligentag um 14.00 Uhr beim Kriegerdenkmal statt.

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu dieser Gedenkfeier ein.

Wir gratulieren



... zum 90. Geburtstag

Aloisia **SCHALLAUER**



Babykalender

Laurent
HASELSTEINER-DIWALD

... zum 80. Geburtstag



Heinz **RESCH**



Leopoldine **PICHLER**

... zur Sponson



Margarete **STEINAUER**



Lisa **GSCHWANDEGGER** hat ihr Bachelorstudium „Nonprofit- Sozial- und Gesundheitsmanagement“ am MCI Management Center Innsbruck mit **gutem Erfolg** abgeschlossen.





Opponitzer- Dorfweihnacht

21. und 22. November 2015

Gemeindeamt Opponitz

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr



Handwerkskunst und kulinarische Spezialitäten ■■■■

IVR: 290662514

Tourismusverein Opponitz